

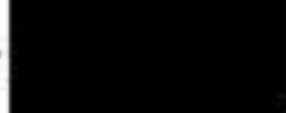
Berliner Beauftragter für Datenschutz und Informationsfreiheit
An der Urania 4 -10, 10787 Berlin



GeschZ. (bitte angeben)	Bearbeiter(in)	Tel.: (030) 13 889-0 Durchwahl 13 889 App.:	Datum
1391.13.2	Herr Mehlitz	206	4. April 2013

Aktenauskunft nach dem Berliner Informationsfreiheitsgesetz (IFG) / Kontrollen und Beratungen des Berliner Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit

Ihre Email vom 19. März 2013

Sehr geehrter Herr 

mit o. g. Email haben Sie um Auskunft gebeten, wie viele Kontrollen und Beratungen der Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit in den Jahren 2007 bis 2012 sowie bislang im Jahr 2013 durchgeführt hat. Dabei haben Sie um Aufschlüsselung gebeten, wann und bei welchen Behörden, anderen öffentlichen Stellen und Telekommunikations- und Postdienstunternehmen, aus welchem Grund sowie mit welchem Ergebnis die Kontrollen und Beratungen durchgeführt wurden, ob und welche Mängel bei der Verarbeitung oder Nutzung personenbezogener Daten festgestellt wurden, ob und welche Vorschläge zur Verbesserung des Datenschutzes gegeben wurden, ob und welche Verstöße gegen den Datenschutz und die Informationsfreiheit festgestellt wurden sowie ob und welche stichprobenartigen Kontrollen durchgeführt wurden.

Die begehrten Informationen sind hier jedoch nicht vorhanden, da wir keine Statistiken in der von Ihnen gewünschten Form führen.

Das Recht auf Informationszugang besteht nach § 3 Abs. 1 IFG nur hinsichtlich des Inhalts der von der öffentlichen Stelle geführten Akten, also nur hinsichtlich solcher Informationen, die bei der öffentlichen Stelle vorhanden sind. Einen darüber hinausgehenden Anspruch auf Informationsbeschaffung (hier: Auswertung des Aktenbestandes bzw. Erstellung von Statistiken) enthält das IFG demgegenüber nicht.

Wir können Sie daher nur auf die hier vorhandenen Zahlen verweisen, die wir ganz überwiegend auch in unseren Jahresberichten (abrufbar unter der Adresse www.datenschutz-berlin.de/content/veroeffentlichungen/jahresberichte) veröffentlicht haben:

Jahresbericht 2007:	S. 239 (Kapitel 14.1 „Entwicklungen“)
Jahresbericht 2008:	S. 186 f. (Kapitel 17.1 „Entwicklungen“)
Jahresbericht 2009:	S. 211 f. (Kapitel 16.1 „Entwicklungen“)
Jahresbericht 2010:	S. 154 f. (Kapitel 10.6 „Praxis der Sanktionsstelle“) und S. 199 f. (Kapitel 16.1 „Entwicklungen“)
Jahresbericht 2011:	S. 153 ff. (Kapitel 9.4 „Aus der Arbeit der Sanktionsstelle“) und S. 208 f. (Kapitel 15.1 „Entwicklungen“)

Für das Jahr 2012 lauten die Zahlen wie folgt:

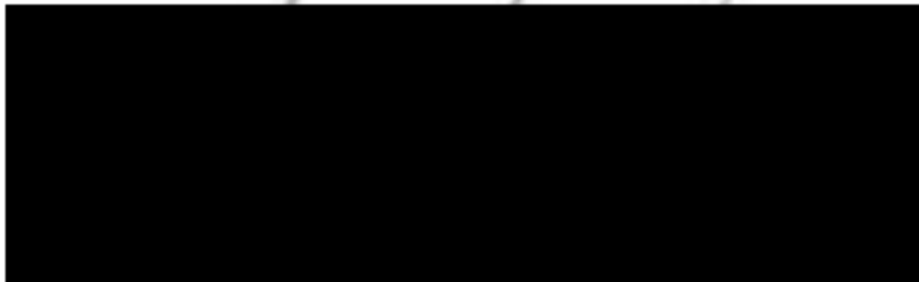
Allgemeine Anfragen	639
Eingaben gegen Private	466
Eingaben gegen Behörden	198
Eingaben gesamt	1303

Für das laufende Jahr liegen entsprechende Zahlen noch nicht vor.

Im Übrigen verweisen wir auf das Kapitel 13.6 („Aus der Arbeit der Sanktionsstelle“) im Jahresbericht 2012 (S. 139 f.).

Diese Auskunft ergeht gebührenfrei.

Mit freundlichen Grüßen


Mehlitz